

...boje Spiel ferner Jünger bewies das,
te.

erhalten.
spätungen.
Dippe
entlassener
Ueberall r
Wünsche
Konfession
besonders
einer bes
Kämpfer
diese Gen
gegangen
konnten,
Im schön
fand am
sehr zahl
Stunde.
leitete di
folgte um
Weihered
Mutter-
Redners
Philosoph
hin fließ
Fliehen
zum Ver
legte den
all das
materiell
und See
die eure
Kindern
selbst St
bewußt
spende
und Rez
Dip
unserer
wird die
berg na
21. Stu
—
hiesiger
wagen-
wollte h
umlenke
Hinterre
durch w
wagen
—
Pelztier
Ausröck
Schieße
Sofern
Ausnah
der Lan
Ob
verein
Sch
unserer
zahlreic
versam
Eltern,
hofes z
begleitu
nahm z
vor, de
Nachba
außen
dienten
aus de
Kriege
jugend
werfer
verdier

Inhalt

Kapitel		Seite
	Hennersdorf	1—160
1.	Entstehung, Name, Grenzen, Georg Ehrlich	1
2.	Kirche, Gottesacker, Geistliche	16
3.	Schule und Lehrer	26
4.	Die Gemeindebehörde	31
5.	Das Standesamt	37
6.	Ärzte	37
7.	Vereine und Genossenschaften	38
8.	Das Erbgericht	40
9.	Lehngut und Lehnmühle	50
10.	Wahlmühle	56
11.	Steinbrüchmühle und Neubau	60
12.	Frondienste	72
13.	Der Dreißigjährige Krieg	86
14.	Geld, Steuern und Sitten in früherer Zeit	89
15.	Die Brautgabe aus der Kahleßbekerirche	94
16.	Erbherrliche Niederlassungsrechte	98
17.	Allerlei Ereignisse	98
18.	Ein Ehegedings- oder Ehegerichtstag in Hennersdorf	122
19.	Hofzug, Lohn und Kost auf den Frauensteinischen Vorwerken	156
	Ammelsdorf	161—187
1.	Name, Folgen, Ammelsbach, Geleitseinnahme usw.	161
2.	Das Erbgericht	165
3.	Die Gemeindebehörde	173
4.	Schule und Lehrer	181
5.	Die Körnermühle	185
	Schönfeld	188—244
1.	Name, Altshönfeld, Bergbau, Begrenzung	188
2.	Kirche, Gottesacker	195
3.	Schule und Lehrer	197
4.	Die Ortsbehörde	201
5.	Das Erbgericht	208
6.	Oberpöbel	211
7.	Die Ober- und Mittelmühle	216
8.	Die Weiserhölzle	219
9.	40 Jahre nach dem Dreißigjährigen Kriege	221
10.	Vereine	222
11.	Allerlei Ereignisse	223
12.	Lips Lullans und seiner Komplizen Leben und Uebeltaten	226